

GEG erwirbt Augsburger „Helio“

Nach umfassender Modernisierung und erfolgreicher Neupositionierung hat ASG das Geschäftshaus Helio am Augsburger Hauptbahnhof an die GEG veräußert.



Das Helio am Augsburger Hauptbahnhof (Foto: GEG)

Die GEG German Estate Group AG, Frankfurt, hat das „Helio“ direkt neben dem Hauptbahnhof in Augsburg erworben (Viktoriastraße 3). Die vier zusammenhängenden Gebäudeteile samt Tiefgarage (rund 600 Stellplätze) wurden im Rahmen einer Off-market-Transaktion erworben. Der Verkäufer ASG, Jersey, hatte den Gebäudekomplex mit rund 36.000 Quadratmetern Mietfläche und rund 12.000 Quadratmetern Grundstücksfläche in den vergangenen drei Jahren umfangreich saniert und modernisiert.

Das vollvermietete Gebäude beheimatet einen gut diversifizierte Mietermix mit den renommierten Hauptmietern Deutsche Bahn, Rewe, dm und Check 24 sowie durchschnittlichen Mietvertragsrestlaufzeiten von über zehn Jahren. Der Nutzungsmix aus Büros (37 Prozent), Einzelhandel (19 Prozent), Gastronomie (elf Prozent), Sport und Entertainment (22 Prozent) macht das Gebäude zu einem der modernsten Geschäftszentren in Augsburg.

Das Ensemble wurde im Herbst 2018 nach einer Neupositionierung mit anschließender Komplettsanierung als Helio neu eröffnet. Mit seinem markanten äußeren Erscheinungsbild, den gelb leuchtenden Fassadenbereichen sowie der weitreichenden Sichtbarkeit aus allen Richtungen besitzt das neue Dienstleistungs- und Geschäftszentrum stadtbildprägenden Charakter.

Der Erwerb des Helio ist die erste Investition der GEG in Augsburg. Damit belaufen sich ihre Assets under Management auf rund 3,6 Milliarden Euro. Bei der Transaktion waren Jebens Mensching (juristisch und steuerlich) sowie CBRE (technisch) für den Käufer und Greenberg Traurig (juristisch) sowie Noerr (steuerlich) für den Verkäufer beratend tätig. BNP Paribas vermittelte die Transaktion.